

Europaschule Aldegrevier-Gymnasium

Schulinternes Curriculum

Sekundarstufe I

Praktische Philosophie

Jahrgang 5 und 6

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	2
1.1 Leitlinien des Faches	2
1.2 Schulisches Umfeld	2
1.3 Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern:	2
1.4 Rahmenbedingungen für das Fach Praktische Philosophie:	2
2. Entscheidungen zum Unterricht	3
2.1 Unterrichtsvorhaben.....	3
Jahrgangsstufe 5/6.....	4
Unterrichtsvorhaben I: Mein neues Leben - Sich in andere hineinversetzen.....	4
Unterrichtsvorhaben II: Frei(e)zeit? - Besonderheiten wahrnehmen	5
Unterrichtsvorhaben III: Zusammenleben - Wörter untersuchen.....	6
Unterrichtsvorhaben IV: Konflikte gehören dazu - Konflikte lösen	7
Unterrichtsvorhaben V: Ist Lügen immer falsch? – Moralische Entscheidungen treffen.....	8
Unterrichtsvorhaben VI: Was ist eigentlich gut? – Texte verstehen	9
Unterrichtsvorhaben VII: Alles geregelt? – Eine Lösung in der Gruppe finden	10
Unterrichtsvorhaben VIII: Reicht es aus? – Etwas aus dem Blickwinkel des anderen betrachten.....	11
Unterrichtsvorhaben IX: Mensch und Natur – Inhalte bildlich darstellen.....	12
Unterrichtsvorhaben X: Mensch und Tier – Problematische Situationen erkennen und beurteilen.....	13
Unterrichtsvorhaben XI: Vernetzt – Begründen und beurteilen	14
Unterrichtsvorhaben XII: Was ist schön?.....	15
Unterrichtsvorhaben XIII: Wie ist die Welt entstanden? - Antworten aus unterschiedlichen Fachgebieten sammeln	16
Unterrichtsvorhaben XIV: Woran glaubst du? - Eigene und fremde Kulturen erkunden und vergleichen.....	17
Legende.....	17
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	17
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	18
2.4 Lehr- und Lernmittel	19
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	20
4. Qualitätssicherung und Evaluation	20

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Leitlinien des Faches

Das Fach Praktische Philosophie am Aldegrevier-Gymnasium soll zur allgemeinen Werteerziehung der Schülerinnen und Schüler beitragen und die Lernenden in ihrer Suche nach Orientierung und Sinnsuche im Leben fördern. Der Philosophieunterricht legt dabei grundsätzlich Wert darauf, dass verschiedene persönliche Weltanschauungen der Lernenden unbedingt respektiert werden und das Unterrichtsgeschehen bereichern. Der Unterricht soll dabei so gestaltet sein, dass Phänomene aus dem Lebensalltag der Schüler:innen philosophisch aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden.

Das Fach Praktische Philosophie versteht sich selbst nicht als reines „Ersatzfach“ für Kinder, die vom konfessionellen Religionsunterricht abgemeldet sind. Daher werden an passender Stelle im Sinne des Kernlehrplans auch (inter-)religiöse Perspektiven auf Sachverhalte im Unterricht behandelt, nicht zuletzt um ein breites Orientierungsangebot zu schaffen und außerdem kulturelle Toleranz zu fördern. Es versteht sich daher auch explizit **nicht** als Konkurrenzfach zum konfessionellen Religionsunterricht, sondern sucht auch hier gemeinsame Schnittmengen und den Dialog.

1.2 Schulisches Umfeld

Zwar ist das Aldegrevier-Gymnasium ein Innenstadtgymnasium, doch erstreckt sich das Einzugsgebiet auch auf viele kleine Dörfer der Umgebung. Einige Schüler sind daher eher ländlich traditionell geprägt. Der Anteil von Kindern aus anderen Kulturkreisen ist am Aldegrevier-Gymnasium niedrig, aber steigend.

1.3 Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern:

Das Sozialpraktikum im Jahrgang 9 setzt großflächig auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, die bereit sind, den Schüler:innen einen Praktikumsplatz anzubieten. Hier sind insbesondere Kindergärten, Seniorenheime und viele weitere soziale Einrichtungen der Umgebung hilfreiche Partner. Gerne werden auch externe Partner an passender Stelle in den Schulunterricht eingeladen (z.B. Bestatter, ...)

1.4 Rahmenbedingungen für das Fach Praktische Philosophie:

In der Sekundarstufe I besteht für Schüler:innen, die nicht christlich getauft sind oder aus anderen Gewissensgründen nicht am Religionsunterricht teilnehmen möchten, die Möglichkeit sich vom konfessionellen Religionsunterricht abzumelden und stattdessen Unterricht im Fach Praktische Philosophie zu erhalten. Sofern die Anmeldung zum Philosophieunterricht nicht bei Anmeldung an der Schule von den Eltern durchgeführt wurde, kann aus Gründen der Kursverteilung und Leistungsbewertung die Abmeldung vom Religionsunterricht und Anmeldung zum Philosophieunterricht nur zum Schuljahres-/Halbjahresbeginn bzw. innerhalb der ersten zwei Schulwochen erfolgen. Hierfür ist ein Formular auszufüllen, das die Unterschrift der Eltern, der Religionslehrkraft und der Philosophielehrkraft beinhaltet.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Fachschaft hat beschlossen, dass es möglich sein sollte, die Themen innerhalb der Jahrgangsböcke 5-6, 7-8 und 9-10 flexibel dem Entwicklungsstand der jeweiligen Lerngruppe gemäß zu terminieren. Bei einem Wechsel der Lehrkraft sollte diese über entsprechende Änderungen am Zeitplan des Lehrplans informiert werden.

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben I: Mein neues Leben - Sich in andere hineinversetzen

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Inhaltlicher Schwerpunkt: Ich und mein Leben

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Gefühle reflektieren und ihre Bedeutung einschätzen (PeKo)
- die Perspektive des Anderen anerkennen und achten (SoKo)
- Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden (PeKo)
- die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren (PeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- Empathiefähigkeit entwickeln und stärken (SoKo)
- die Perspektive des Anderen einnehmen (SoKo)
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (SoKo)
- Begriffe klären und angemessen verwenden (MeKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern (SaKo)
- Wertkonflikte bearbeiten (MeKo)
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich bspw. in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander (PeKo)
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoKo)
- benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit (PeKo)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PeKo)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoKo)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch (SaKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Mein Comic-Tagebuch führen
- Kompetenz: Sich in andere hineinversetzen: Das Gefühlswetter anderer erkunden
- Neu, anders – fremd?
- Was ändert sich?
- Erzähl mir von dir!
- Fragend denken
- Vertiefen: Von der Schwierigkeit gut zu handeln

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Erstellung von digitalen Tagebüchern (z.B. GoodNotes)

Europabezug

- Eigenes Leben in Hinblick auf Europa reflektieren

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben II: Frei(e)zeit? - Besonderheiten wahrnehmen

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Inhaltlicher Schwerpunkt: Freizeit, freie Zeit

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden (PeKo)
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- die Perspektive des Anderen einnehmen (SoKo)
- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MeKo)
- Begriffe klären und angemessen verwenden (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein (MeKo)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PeKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- überprüfen verschiedene Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoKo.)
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese (SoKo.)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PeKo)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Meine Freizeit-Inselkarte gestalten
- Kompetenz: Besonderheiten wahrnehmen: Die drei Erkenntnis-Lupen anwenden
- Freizeit, meine freie Zeit?
- Wie verbringe ich meine Freizeit?
- Vertiefen: Gekaufte Freizeit

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Kreative Gestaltung einer Freizeit-Inselkarte (z.B. GoodNotes, Sketchbook)

Europabezug

- Reflexion über die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die durch ein gemeinsames Europa gewährleistet werden

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben III: Zusammenleben - Wörter untersuchen

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Mensch in der Gemeinschaft

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PeKo)
- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MeKo)
- Begriffe klären und angemessen verwenden (MeKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren (PeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen (SoKo)
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (SoKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)
- klassifizieren Handlungen als "vernünftig" und "unvernünftig" und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PeKo)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PeKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Eine Gefühlsfigur gestalten
- Kompetenz: Wörter untersuchen: Als Wortdetektiv arbeiten
- Lieber allein sein?
- Miteinander ist nicht immer einfach!
- Freunde
- In der Familie
- Umgang mit dem
- Vertiefen: Der Mensch als soziales Wesen

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Gestaltung einer Gefühlsfigur (z.B. GoodNotes, Sketchbook)

Europabezug

- Nachdenken über das veränderte Zusammenleben und die Möglichkeiten, die Europa bietet

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben IV: Konflikte gehören dazu - Konflikte lösen

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Mensch in der Gemeinschaft

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (SoKo)
- mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen (SoKo)
- die Perspektive des Anderen einnehmen (SoKo)
- Urteilsfähigkeit entwickeln (SoKo)
- Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln (SoKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SoKo)
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander (MeKo)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie (PeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Eine Spielszene entwerfen (S. 52 f.)
- Kompetenz: Konflikte lösen: Erste Hilfe bei Streitigkeiten leisten (S. 54 f.)
- Konflikte erkennen (S. 56-59)
- Konflikte lösen (S. 60 f.)
- Vertiefen: Mobbing (S. 62 f.)

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Gestaltung einer Spielszene (z.B. Foto oder Video)

Europabezug

- Konflikte im europaweiten Kontext

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben V: Ist Lügen immer falsch? – Moralische Entscheidungen treffen

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltlicher Schwerpunkt: Wahrhaftigkeit und Lüge

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Grundprobleme moralischen Handelns erkennen und erörtern (SaKo)
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PeKo)
- Begriffe erklären und angemessen verwenden (MeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch (SaKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Eine Sammlung von Lösungen für Zwickmühlen erstellen
- Kompetenz: Moralische Entscheidungen treffen: Wege aus der Zwickmühle finden
- Was soll ich tun?
- Lüge, Wahrheit und Wahrhaftigkeit
- Das Problem mit dem Lügen
- Vertiefen: Wahrheit oder Lüge?

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Zwickmühlen grafisch gestalten (z.B. GoodNotes)

Europabezug

- Lügen in der politischen Landschaft Europas

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben VI: Was ist eigentlich gut? – Texte verstehen

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhaltlicher Schwerpunkt: „Gut“ und „böse“

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- philosophische Texte schreiben (MeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- Begriffe erklären und angemessen verwenden (MeKo)
- philosophische Gespräche führen (MeKo)
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PeKo)
- sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PeKo)
- Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden (PeKo)
- argumentieren und Kritik üben (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MeKo)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PeKo)
- setzen sich mit Beispielen für ein sinnerfülltes Leben auseinander (PeKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PeKo)
- begründen Meinungen und Urteile (MeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Einen eigenen Text verfassen
- Kompetenz: Texte verstehen: Das Lesehaus durchlaufen
- Gut und böse - was heißt das eigentlich?
- Wie mach' ich's richtig?
- Vertiefen: Die Absicht oder das Ergebnis - was zählt?

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Text verfassen: „Was heißt es, wenn etwas gut ist?“ (z.B. GoodNotes, Pages)

Europabezug

- Das Wort „gut“ im Hinblick auf Europa durchdenken

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben VII: Alles geregelt? – Eine Lösung in der Gruppe finden

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltlicher Schwerpunkt: Regeln und Gesetze

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PeKo)
- Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln (PeKo)
- mit Anderen kooperieren (SoKo)
- vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (SoKo)
- argumentieren und Kritik üben (MeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (MeKo)
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen (PeKo)
- Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden (PeKo)
- die Perspektive des Anderen einnehmen (SoKo)
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (SoKo)
- Begriffe erklären und angemessen verwenden (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PeKo)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoKo)
- erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch (SoKo)
- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse (SoKo)
- begründen Meinungen und Urteile (MeKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PeKo)
- begründen Meinungen und Urteile (MeKo)
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen (PeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Eine Stadtmauer aus Regeln bauen
- Kompetenz: Eine Lösung in der Gruppe finden: Die Methode „Alle kommen zu Wort“ anwenden
- Geregelttes Familienleben
- Das Zusammenleben regeln
- Arten von Regeln
- Eine Regel für alle und alles - die Goldene Regel
- Vertiefen: Strafen für Regelverletzer

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Gestaltung einer Stadtmauer aus Regeln (z.B. GoodNotes, Sketchbook)

Europabezug

- Regeln und Gesetze im Hinblick auf verschiedene Länder in Europa darstellen und hinterfragen

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben VIII: Reicht es aus? – Etwas aus dem Blickwinkel des anderen betrachten

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhaltlicher Schwerpunkt: Armut und Wohlstand

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MeKo)
- den Anderen anerkennen und achten (SoKo)
- Empathiefähigkeit entwickeln und stärken (SoKo)
- die Perspektive des Anderen einnehmen (SoKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen (SaKo)
- soziale Verantwortung übernehmen (SoKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- argumentieren und Kritik üben (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoKo)
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaKo)
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese (SoKo)
- begründen Meinungen und Urteil (MeKo)
- üben kontrafaktisches Denken ein (MeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Einen Schritt voraus sein
- Kompetenz: Etwas aus dem Blickwinkel des anderen betrachten: Jemandem über die Schulter schauen
- Was ich mir wünsche
- Armut
- Armut lindern
- Vertiefen: Armut wählen?

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Rollenkarten und Rollenentwicklung (z.B. Pages, GoodNotes)

Europabezug

- Hinterfragen, welche Rollen es in einer Staatengemeinschaft gibt

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben IX: Mensch und Natur – Inhalte bildlich darstellen

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Leben von und mit der Natur

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen (SaKo)
- Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren (SaKo)
- Begriffe klären und angemessen verwenden (MeKo)
- argumentieren und Kritik üben (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)
- setzen sich mit Beispielen für ein sinnerfülltes Leben auseinander (PeKo)
- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaKo)
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Einen Bildvortrag halten
- Kompetenz: Inhalte bildlich darstellen: Als Bildredakteurin tätig sein
- Warum sollten wir uns um die Natur kümmern?
- Umweltprobleme und ihre Lösung
- Vertiefen: Kampagnen für den Naturschutz

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Bildvortrag halten (z.B. Keynotes)
- Mediennutzung und Abkehr des Menschen von der Natur überdenken

Europabezug

- Wo steckt die Natur in Europa?

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben X: Mensch und Tier – Problematische Situationen erkennen und beurteilen

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Tiere als Mit-Lebewesen

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Urteilsfähigkeit entwickeln (PeKo)
- argumentieren und Kritik üben (MeKo)
- Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen (SaKo)
- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MeKo)
- Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren (SaKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen (SaKo)
- Begriffe klären und angemessen verwenden (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- vertreten in Gesprächen eigen Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PeKo)
- begründen Meinungen und Urteile (MeKo)
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaKo)
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch (SaKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge dar (MeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Ein Soapboxing vorbereiten und durchführen
- Kompetenz: Problematische Situationen erkennen und beurteilen: Probleme als Spürnase untersuchen (
- Zootiere und Zoobesucher
- Tiere im Dienst des Menschen
- Zoos im Wandel
- Artenschutz im Zoo
- Vertiefen: Menschenrechte für Affen?

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Präsentation eines Vortrages über die eigene Position zu Menschen und Tier

Europabezug

- Verhältnis von Menschen und Tier in Europa hinterfragen

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben XI: Vernetzt – Begründen und beurteilen

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltlicher Schwerpunkt: Medienwelten

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Urteilsfähigkeit entwickeln (PeKo)
- den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren (SaKo)
- argumentieren und Kritik üben (MeKo)
- den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren (SaKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen (PeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SaKo)
- vertreten in Gesprächen eigen Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (PeKo)
- begründen Meinungen und Urteile (MeKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich (PeKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Eine Profilampel erstellen
- Kompetenz: Begründen und beurteilen: Die „Schritt-für-Schritt-Methode“ anwenden
- Medien in meinem Alltag
- Im Netz aktiv
- Das richtige Verhalten im Netz
- Vertiefen Gefahren im Netz erkennen

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Ampeldarstellung von unterschiedlichen Positionierungen zu verschiedenen Mediennutzungen

Europabezug

- Wie hat sich das Leben in Europa durch die Digitalisierung verändert?

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben XII: Was ist schön?

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Inhaltlicher Schwerpunkt: „Schön“ und „hässlich“

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MeKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- die Perspektive des Anderen einnehmen (SoKo)
- Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen (SaKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- philosophische Gespräche führen (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)
- unterscheiden zwischen verschiedenen Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoKo)
- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt (MeKo)
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven (SaKo)
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SoKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Ein Lernjournal anfertigen
- Kompetenz: Ein Thema reflektieren: Die Spot-on-Methode anwenden
- Was wir schön finden
- Wer entscheidet, was schön ist?
- Der Preis der Schönheit?
- Vertiefen: Schön = Schlank?

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Anfertigen eines Lernjournals auf dem iPad (z.B. Goodnotes, Pages)

Europabezug

- Unterschiedliche Definitionen des Begriffs „schön“ in europäischen Ländern.

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben XIII: Wie ist die Welt entstanden? - Antworten aus unterschiedlichen Fachgebieten sammeln

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltlicher Schwerpunkt: Vom Anfang der Welt

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MeKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (MeKo)
- Begriffe klären und angemessen verwenden (MeKo)
- wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen (SaKo)
- Texte und andere Medien erschließen (MeKo)
- philosophische Gespräche führen (MeKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension (MeKo)
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MeKo)
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SaKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Ein Sammelalbum für Modelle der Weltentstehung anfertigen
- Kompetenz: Antworten aus unterschiedlichen Fachgebieten sammeln: Als Antwortsammlerin forschen
- Der Mensch erklärt sich die Welt
- Wie alles begann
- Wie das Leben entstanden ist
- Vertiefen: Fragen und Antworten

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Sammelalbum erstellen (z.B. GoodNotes)

Europabezug

- Unterschiedliche Erklärungen zur Entstehung der Welt in Europa und darüber hinaus

Jahrgangsstufe 5/6*Unterrichtsvorhaben XIV: Woran glaubst du? - Eigene und fremde Kulturen erkunden und vergleichen*

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Inhaltlicher Schwerpunkt: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

- die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen (SaKo)
- gedankliche Kreativität entwickeln (SaKo)
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (SaKo)
- wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen (SaKo)

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

- erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie (SaKo)
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme (SaKo)
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar (SoKo)
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen (SoKo)

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lernaufgabe: Ein Religionsspiel entwerfen und vorstellen
- Kompetenz: Eigene und fremde Kulturen erkunden und vergleichen: Lebensbereiche im Detail erforschen
- Die drei monotheistischen Religionen
- Gelebter Glaube
- Besondere Feste
- Vertiefen: Gar nicht so verschieden

Mediennutzungsmöglichkeiten

- Religionsspiel entwickeln und vorstellen (z.B. GoodNotes)

Europabezug

- Verschiedene Religionen in Europa und darüber hinaus

Legende

PeKo – Personale Kompetenz

SoKo – Soziale Kompetenz

MeKo - Methodenkompetenz

SaKo - Sachkompetenz

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Das Fach Praktische Philosophie ist, wie alle anderen Fächer, dem Methoden-, Medien- und Europacurriculum des Aldegrevier-Gymnasiums verpflichtet. So wird bei der Planung der Themenreihen darauf geachtet, dass regelmäßig sowohl Einheiten mit selbstständigen Lernmöglichkeiten als auch Übungen zur Medienkompetenz gewährleistet werden. Eine Einbeziehung des Europacurriculums wird ebenfalls an möglichen Punkten angestrebt. All diese Verknüpfungen der Curricula sind im Überblicksraster der Themenreihen farblich kenntlich gemacht.

Darüber hinaus ist der Philosophieunterricht bestrebt sowohl traditionelle als auch moderne Lernkonzepte umzusetzen, um eine Vielfalt an Zugängen zu fachlichen Inhalten zu ermöglichen. Selbstreflexion, Kommunikation wie auch die Auseinandersetzung mit Texten philosophischer Autoren sind dabei wichtige Bausteine des philosophischen Lernens.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz hat auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie den Angaben in Kapitel 3 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung des Kernlehrplans die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Das Fach Praktische Philosophie ist in der Sek I eines der sog. „mündlichen“ Fächer, in denen keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Bewertet wird also die sog. „sonstige Mitarbeit“ im Unterricht, die sich sowohl aus den mündlichen Unterrichtsbeiträgen als auch aus kleineren schriftlichen Leistungsüberprüfungen („Tests“), Hausaufgaben, Heftführung, Referate u.ä. zusammensetzt.

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler transparent, klar und nachvollziehbar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten für alle bewerteten Leistungen im Unterricht:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit und
- schlüssige Argumentation
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung]

2.4 Lehr- und Lernmittel

Im Unterricht der SekI wird in allen Jahrgängen das Lehrbuch „Leben leben“ aus dem Klett-Verlag verwendet (Bd. 1: Jgst. 5/6, Bd. 2: Jgst. 7/8; Bd. 3: Jgst. 9/10).

Neben dem Lehrbuch werden auch Teile aus Themenheften, aktuellen Zeitungen und inhaltsrelevanten Internetseiten verwendet. Auch Bild-, Ton- und Filmmedien werden gezielt im Unterricht eingebracht. Zukünftig können ggf. auch geeignete Apps auf den Schülertablets in der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden.

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Fach Praktische Philosophie ist, wie oben erläutert, bestrebt mit der Fachschaft Religion zusammenzuarbeiten. Dies zeigt sich z.B. bei der Vorbereitung und Reflexion des Sozialpraktikums in der Jgst. 9.

Weiter werden im Unterricht immer wieder Themen besprochen, die im Zusammenhang mit anderen Fachbereichen stehen, wie z.B. Geschichte, Politik und Kunst. An geeigneten und notwendigen Punkten wird in der Umsetzung des Curriculums darauf geachtet, dass entsprechende Themen vorher oder parallel in den betroffenen Fächern behandelt wurden/werden, damit der Religionsunterricht auf fundiertes Grundwissen zurückgreifen und selbst eine weitere Perspektive auf die Themen schaffen kann.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Auch Schülerinnen und Schüler sollen regelmäßig Gelegenheit bekommen den Unterricht zu evaluieren, dies kann z.B. über Umfragetools geschehen.

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Die Überprüfung erfolgt dabei jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Geprüft werden dabei außerdem die Umsetzbarkeit der Unterrichtsreihen, die Eignung der verfügbaren Materialien, die Kooperation unter den Kollegen und Fortbildungsbedarfe.